

† Oldenburger Sonntagsblatt

Nr. 22

Oldenburg (Oldb), 1. Sonntag nach Trinitatis, 4. Juni 1961

I V 5471 C

Kampf dem Betriebsklatsch

Klatsch und üble Nachrede hat es stets gegeben. Ob im Dorf oder in den Gassen der als idyllisch gepriesenen Kleinstädte — Neugierde, Neid, Geschwätzigkeit und Dummheit fanden und finden immer wieder und überall die abschüssige Bahn des Gerüchtes. Da hört Frau M. etwas über die Nachbarn oder andere Leute, die ihr „irgendwie aufgefallen sind“, und schon läuft der Nachrichtentransport an — über Frau X. zu Herrn Y. Allmählich verzweigen sich die Kanäle, bis der Straßen- oder Ortsklatsch, ein Mischmasch von Dichtung, Halbwahrheit, Rücksichtslosigkeit und Gemeinheit fertig ist, von dem oft nur die nichts oder kaum etwas wissen, die jeweils „gemeint“ sind.

„Fortschritt“ und Verstädterung des Lebens haben an den Untugenden, die das menschliche Zusammenleben belasten, nichts wesentliches geändert. Ja — Klatsch und üble Nachrede werden heute kommerziell aufgewertet und, geschickt verpackt, hoffähig gemacht. Man denke nur an die kitschigen und oft kaum mehr halbwahren „Enthüllungen“ aus dem Dasein unköniglicher Stars, gekrönter Händer oder fürstlicher Dames.



Bischof D. Jacobi nahm an der Feier des 75. Geburtstags von Karl Barth am 10. Mai 1961 in Basel teil. Ein Bericht darüber erschien in der Pfingstnummer (Nr. 20) des „Oldenburger Sonntagsblattes“. Unser Bild wurde bei der Geburtstagstafel aufgenommen.

Foto: M. Neiler, Basel